

	<p>Objekt: Kanne (Gefäß)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 <a href="mailto:isl@smb.spk-berlin.de">isl@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Sammlung: Metall</p> <p>Inventarnummer: I. 3592</p>
--	---

## Beschreibung

Getriebene Kanne aus einer Kupferlegierung mit graviertem/ziseliertem und silber- und goldtauschiertem Dekor. Die bauchige Kanne sitzt auf einem Sockel, der ursprünglich den Fuß eines Kerzenständers bildete und nun so die Proportionen der Gesamtform durcheinander bringt. Nur der zylindrische Hals, der über einem Wulst auf dem Körper sitzt, sowie der fast kugelförmige Bauch gehören zur Originalform. Bestimmt werden die beiden Flächen des Halses und des Bauches durch gewaltige Inschriften, die Herrschaftsformeln und Tugenden wiedergeben und großzügig mit Silber tauschiert waren. Ein Flechtband gliedert den Bauch der Kanne. So werden hier die Monumentalinschriften von schmalen Friesen eingerahmt und durch mehrpassige Medaillons unterbrochen. In diesen umgeben Radialinschriften, die an strahlende Sonnen erinnern, das zentrale, mit Gold tauschierte Schriftwappen des Sultans Muhammad ibn Qala'un.

## Grunddaten

Material/Technik: Copper alloy, silver, Kupferlegierung, Silber  
Maße: Durchmesser: 9,3 cm Rand, Durchmesser: 17,6 cm, Höhe: 30 cm, Gewicht: 1190 g, Breite: 19,6 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1293-1340  
wer  
wo

## Schlagworte

- Kanne (Gefäß)